



Mit Schere, Kleber, Filz und Schnur – das ist Bastelfreude pur!

Kinderbasteln zur Vorweihnachtszeit mit der kfd Aufkirchen

Für die einen ist es der Weihnachtsmann, der an Heiligabend die Geschenke bringt. Für die anderen das Christkind. Da scheiden sich einfach die Geister. Während der rotgewandete und rauschbärtige Weihnachtsmann viele fleißige Helfer hat – Wichtel, Elfen und natürlich seine fliegenden Rentiere – wuppt das Christkind das Geschenkbesorgen und -austragen mehr oder weniger ganz alleine. Oder vielleicht doch nicht? Im Aufkirchener Pfarrhaus wurden nämlich eine Woche vor dem ersten Advent geschäftige Damen der kfd gesichtet, die zusammen mit mehr als einem Dutzend Mädchen und Jungs ganz bezaubernde Weihnachtsgeschenke bastelten.

Bereits seit 2007 lädt die kfd Aufkirchen im Zwei-Jahres-Rhythmus zum Kinderbasteln ein. „Wir gestalten es immer so, dass es vier Aktionstische gibt“, erklärte Helen Bußjäger, „an jedem Tisch gibt es eine andere Bastelei.“ Die Kinder können je nach Lust und Laune wechseln und so im Laufe des Nachmittags alle Bastelideen ausprobieren. Durch die vier verschiedenen Arbeitsbereiche bleiben die Gruppen kleiner und übersichtlicher. Da können die Erwachsenen dann auch leichter mal unter die Arme greifen, wenn etwas partout nicht klappen will. „Sämtliches Bastelmaterial spendieren natürlich wir“, so die kfd-Chefin Maria Deutin-

ger. Und was stand heuer alles auf dem Programm? Gebastelt wurde ein Tannenzweig, der mit einem Nikolausgesicht aus Filz geschmückt wurde. Viel Fingerspitzengefühl brauchten die Kids beim Weihnachtsbaum, aus kleinen Stöcken selbst gebunden und mit einer Lichterkette und kleinen Kugeln verziert. Naturmaterialien kamen beim Tischgesteck – bestehend aus einer Baumscheibe, auf die ein kleines Windlicht drapiert wurde – zum Einsatz. Ganz kreativ austoben konnten sich die Kinder bei den verschiedenen Varianten von Weihnachtskarten. Da durfte ordentlich Gold und Glitzer nicht fehlen! Zwischendurch gab's zur Stärkung Tee und Lebkuchen. „Es macht immer sehr viel Spaß. Die Kinder sind mit großem Eifer bei der Sache und nehmen voller Stolz die gebastelten Sachen mit nach Hause“, freute sich Helene Bußjäger.

Hoffen wir mal, dass sich das Christkind nicht verplappert und der Weihnachtsmann etwas von den Bastelfeen aus Aufkirchen spitzkriegt. Sonst findet der nächste Bastelnachmittag mit Maria Orthuber, Anneliese Nässl, Elfriede Güll, Caroline Humplmair, Helene Bußjäger, Maria Deutinger und Helga Reiter nämlich nicht mehr im Pfarrhaus, sondern am Nordpol statt.

Für Sie berichtete Christine Hofer.